



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde
vom 14.12.2020

Top 11.1 Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, DIE LINKE und SSW: Wohnungslose Menschen im Lockdown schützen

Beschluss:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde unterstützt im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion Projekte und Maßnahmen, die der kurzfristigen Versorgung und Unterbringung von wohnungslosen Menschen im Kreis in den kalten Monaten Dezember 2020 bis April 2021 dienen. Hierfür steht ein Betrag bis zu 60.000 € als überplanmäßige Aufwendungen zur Verfügung. Dabei geht es um die Beschaffung von zusätzlichen Unterkunftsmöglichkeiten wie zum Beispiel durch die Anmietung von leer stehenden Zimmern in Gaststätten/Hotels/Ferienwohnungen, um obdachlose Menschen in den kalten Monaten Dezember 2020 bis April 2021 vorübergehend unterzubringen, aber auch um Housing-First-Projekte oder mobile Suppenküchen. Städte Ämter und Gemeinden im Kreis können den nachgewiesenen Mehraufwand bei der Betreuung und Versorgung von wohnungslosen Menschen, der aufgrund der Pandemiesituation entsteht, auf ihren formlosen Antrag vom Kreis erstattet bekommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	4